

Allgemeines.

1. Steuerfäße

Staats-Einkommensteuer:

Einkommensteuer- Klasse	Jährl. Einkommen	Steuerfaß
1 a von über	400 bis 500 M.	1 M.
1	500 " 600 "	2 "
2	600 " 700 "	3 "
3	700 " 800 "	4 "
4	800 " 950 "	7 "
5	950 " 1 100 "	10 "
6	1 100 " 1 250 "	13 "
7	1 250 " 1 400 "	16 "
8	1 400 " 1 600 "	20 "
9	1 600 " 1 900 "	26 "
10	1 900 " 2 200 "	36 "
11	2 200 " 2 500 "	46 "
12	2 500 " 2 800 "	56 "
13	2 800 " 3 100 "	67 "
14	3 100 " 3 400 "	78 "
15	3 400 " 3 700 "	90 "
16	3 700 " 4 000 "	105 "
17	4 000 " 4 300 "	120 "
18	4 300 " 4 800 "	140 "
19	4 800 " 5 300 "	160 "
20	5 300 " 5 800 "	180 "
21	5 800 " 6 300 "	200 "
22	6 300 " 6 800 "	221 "
23	6 800 " 7 300 "	242 "
24	7 300 " 7 800 "	263 "
25	7 800 " 8 300 "	285 "
26	8 300 " 8 800 "	307 "
27	8 800 " 9 400 "	330 "
28	9 400 " 10 000 "	354 "
29	10 000 " 11 000 "	380 "
30	11 000 " 12 000 "	420 "
31	12 000 " 13 000 "	460 "
32	13 000 " 14 000 "	500 "
33	14 000 " 15 000 "	540 "
34	15 000 " 16 000 "	580 "
35	16 000 " 17 000 "	620 "
36	17 000 " 18 000 "	660 "
37	18 000 " 19 000 "	700 "
38	19 000 " 20 000 "	740 "

Von Klasse 39 bis zu Klasse 118 (99001-100000 M.) steigen die Stufen um je 1000 M. Die Normalsteuer beträgt für jedes 1000 bis einschließlich der Klasse 52 (33001-34000 M.) 45 M., von Klasse 53 bis Kl. 91 (72001-73000 M.) 50 M., von Kl. 92 bis Kl. 118 (99001-100000 M.) 60 M. mehr. Bei Einkünften von über 100 000 M. steigen die Stufen um je 2000 M. Die Steuer beträgt 5 v. H. des Einkommens, mit dem die vorausgehende Klasse endet (§ 12 des E.-St.-G.) Neben der Normalsteuer werden z. Bt. von Kl. 11 an Zuschläge erhoben, die sich bei Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Berggewerkschaften, Gesellschaften mit beschr. Haftung von 15 v. H. bis auf 150 v. H. und bei den übrigen juristischen Personen und den natürlichen Personen von 10 v. H. bis auf 100 v. H. steigen.

Ergänzungssteuer:

Diese beträgt $\frac{1}{2}$ vom Tausend des Vermögens, mit dem die vorausgehende Klasse endet. Die Klassen steigen von Klasse 1 an bis zu 100 000 Mark um je 2000 Mark, von da an bis zu 200 000 Mark um je 4000 Mark, von da an um je 10 000 Mark. Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß auch dann reklamiert werden kann, wenn keine Deklaration eingereicht worden ist.

Ergänzungs- steuerklasse	Ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen	Normaler Steuerfaß
1 über	12 000 bis 14 000 M.	6 M.
2	14 000 " 16 000 "	7 "
3	16 000 " 18 000 "	8 "
4	18 000 " 20 000 "	9 "
5	20 000 " 22 000 "	10 "
6	22 000 " 24 000 "	11 "
7	24 000 " 26 000 "	12 "
8	26 000 " 28 000 "	13 "
9	28 000 " 30 000 "	14 "
10	30 000 " 32 000 "	15 "
11	32 000 " 34 000 "	16 "
12	34 000 " 36 000 "	17 "
13	36 000 " 38 000 "	18 "
14	38 000 " 40 000 "	19 "
15	40 000 " 42 000 "	20 "
16	42 000 " 44 000 "	21 "
17	44 000 " 46 000 "	22 "
18	46 000 " 48 000 "	23 "
19	48 000 " 50 000 "	24 "
20	50 000 " 52 000 "	25 "
21	52 000 " 54 000 "	26 "
22	54 000 " 56 000 "	27 "
23	56 000 " 58 000 "	28 "
24	58 000 " 60 000 "	29 "

u. f. w.

Diese Steuerfäße sind für Personen, deren Vermögen (eigenes oder zuzurechnendes fremdes) 60 000 Mark nicht übersteigt, zu ermäßigen, wenn sie bis zu Klasse 9 der Einkommensteuer veranlagt sind.

In den gesetzlichen Jahresbeträgen wird für das Jahr 1919 ein Zuschlag von 200 v. H. erhoben.

Der Zuschlag wird nicht erhoben von Beitragspflichtigen, die keinen Einkommensteuer-Zuschlag zu entrichten haben.

Würde bei Hinzurechnung von Zuschlägen die Ergänzungssteuer eines Beitragspflichtigen die von ihm zu entrichtende Einkommensteuer übersteigen, so ist die Ergänzungssteuer soweit zu ermäßigen, daß sie nicht mehr als die Einkommensteuer beträgt.